

Schnelltests für alle Schülerinnen und Schüler in NRW

Beitrag von „Jandel“ vom 11. April 2021 13:33

Hat hier zufällig schon jemand Erfahrungen mit der Durchführung von Schnelltests mit einer Gruppe von Erstklässlern gemacht?

Ich muss morgen mit meiner Notbetreuungsgruppe mit (bisher angemeldeten) 14 Erstklässlern Schnelltests (CLINITEST Rapid COVID-19 Antigen Test von Siemens) machen. Ich habe gerade die Anleitung durchgelesen und frage mich ernsthaft, wie ich das machen soll. Bei der Anzahl an Kindern finde ich es ziemlich schwer den Überblick zu behalten, ob auch jedes Kind gerade wirklich genau macht, was es soll. Das ganze Prozedere wirkt schon recht komplex und fehleranfällig auf mich (ich sehe jetzt schon umgekippte Röhrchen und Stäbchen auf dem Boden) und bei manchen Schritten sind die Kinder auf mich angewiesen, da z.B. es nur 2 Flaschen Pufferlösung pro Karton gibt. Aber jedes Kind nacheinander zu testen wäre zu schwierig für diese 15-20 Minuten Frist, in der das Testergebnis abgelesen werden muss. Ich kann ja schlecht 14 Timer stellen. Von der SL haben wir keinerlei Anleitung/Vorgehen bekommen. Wir wissen noch nicht einmal, was mit positiv getesteten SuS passieren wird und ein Einverständnis der Eltern habe ich auch noch nicht erhalten. Ich finde das gerade sehr grenzwertig und überlege, ob ich das einfach so hinnehmen soll. Andere Kollegen sind ähnlich begeistert über die Situation... Vielleicht kann mir jemand ein bisschen die Bedenken nehmen und vielleicht mal einen konkreten/erprobten Ablauf schildern.